

Alexander „Ali“ und Sebastian „Basti“ Schwarz bilden seit zweieinhalb Dekaden das Duo Tiefschwarz und prägten in den 1990er-Jahren die elektronische Musikszene in Stuttgart maßgeblich mit. Als DJs, Produzenten und Betreiber der beiden Clubs On-U und Red Dog haben Ali und Basti ein wichtiges Stück Musik- und Stadtgeschichte geschrieben. Das StadtPalais – Museum für Stuttgart widmet den Schwarz-Brüdern die Ausstellung „Tiefschwarz“, die am 22. Januar 2021 eröffnet.

Stuttgart ist als die Mutterstadt des deutschen Hip-Hops bekannt. Dabei gerät manchmal in Vergessenheit, dass man in der Landeshauptstadt ebenso auf eine lebendige Techno- und House-Geschichte zurückblicken kann, beeinflusst von legendären Clubs und international erfolgreichen Stuttgarter Künstlern und Künstlerinnen.

Als Pioniere auf diesem Gebiet gelten Ali und Basti Schwarz, die unter dem Namen Tiefschwarz rund um den Globus bekannt sind. Zwar sind die beiden schon vor 20 Jahren nach Berlin gezogen, doch die Gebrüder Schwarz sind in Stuttgart verwurzelt und haben in ihrer Heimatstadt die Basis für eine elektronische Clubkultur geschaffen. Das 1990 eröffnete On-U, ihr erstes Domizil für damals völlig neue Dance-Music-Stile, wurde einst von der Musikzeitschrift Spex als bester Club Deutschlands bezeichnet. Mitte der 1990er-Jahre empfing das Duo im Red Dog (das heutige Climax Institutes) die US-House-Stars – auf ein paar wenigen Quadratmetern wohlgermerkt.

Von der DJ-Kanzel ins Musikstudio: Den Duo-Namen Tiefschwarz verpassten sie sich während der Red Dog-Ära als sie ihre ersten Produktionen veröffentlichten. Zu Beginn ihrer Karriere noch stark dem Deep-House zugewandt, erschien 2001 mit ihrem Debütalbum „RAL9005“ ein Meilenstein des Genres. Kleine historische Randnotiz: Es fuhr damals sogar eine Straßenbahn mit Werbung für die Platte durch die Stadt. Mit ihrem stetigen Drang nach Fortschritt, Innovation und Weiterentwicklung schufen Tiefschwarz in den frühen Nullerjahren ihren einzigartigen Electro-House-Sound, der sie weltweit bekannt machte.

Ausgehend von Erfolg und Wahrnehmung der beiden Clubs On-U, Red Dog, ihrer Musikproduktionen und unzähliger Remixe – unter anderem für Madonna, Depeche Mode, Missy Elliot, Goldfrapp, Spektrum oder Brian Ferry – sind Tiefschwarz seit über 20 Jahren als DJs nonstop auf dem internationalen Parket unterwegs. Längst unterstützen Ali und Basti mit ihrem eigenen Label Souvenir Music neue und junge Acts und können zwischenzeitlich auf über 100 Veröffentlichungen zurückblicken. Eine beachtliche Karriere, gebaut auf dem kellertiefen Fundament der Stuttgarter Nacht.

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart führt mit der Ausstellung „Tiefschwarz“ die Brüder zurück zu ihrer ursprünglichen Wirkungsstätte. Für Ausstellungskonzept und -architektur zeichnet der Künstler und gebürtige Esslinger Tobias Rehberger verantwortlich. Ausgehend von Alis und Bastis Biografie wird das Gefühl der 1990er Jahre transportiert und gezeigt, wie elektronische Musik während der aufregenden Pionierphase von Tiefschwarz und ihren beiden Clubs das Stuttgarter Nachtleben prägte. Tiefschwarz ebneten den Weg für eine vielfältige Elektroszene und machten House- und Techno „salonfähig“. Mit der Ausstellung „Tiefschwarz“ rückt ein weiteres Stück Stuttgarter Subkulturgeschichte in den Fokus und zeigt, wie diese bis in die Stadtgesellschaft hinein wirkt.

***Tiefschwarz 23.1.2021 bis 18.4.2021, Salon Sophie, StadtPalais – Museum für Stuttgart, Eintritt frei**